

OMAHA TRIBUNE
PUBLISHING CO.
VAL J. PETER, Pres.
1311 Howard Str. Omaha, Neb.

Preis des Tagesblatts:
Durch Träger, per Woche... \$4.00
Durch die Post, per Jahr... \$40.00

Preis des Wochenblatts:
Bei strikter Vorausbezahlung,
per Jahr... \$1.50

Wochenblatt erscheint Donnerstags.

New York Office, The German News-
paper Alliance, 45 West 34th St.

Omaha, Neb., 11. Februar 1913.

Politisches Kummelblattchen.

Von dem stillen Wuthe der
amerikanischen Politiker ist noch kein
Dichter zu einem Gedicht begehrt
worden. Das allgemeine Gleich-
und direkte Wahlrecht ist ja
unverfälscht eine sehr schöne Erfin-
dung, aber es macht die Leute, die
sich einem Urtheile von Zeit zu Zeit
unterwerfen müssen, in den weitaus
meisten Fällen zu Leisetretern und
doppeltunigen Schemlern. Denn da
die Wähler durchaus nicht einer
Meinung sind und ihre Stimme doch
nicht gern einem Rame geben, der
mit ihnen nicht übereinstimmt, so
müß der unglückliche Kandidat jeden
Konstituenten glauben zu machen
versuchen, daß seine Ansichten sich
mit denen des befragten hochgeschätz-
ten Konstituenten vollständig decken.
Es gehört allerdings sehr viel Ge-
schicklichkeit dazu, die Täuschung hin-
terher aufrecht zu erhalten, doch
macht auch hier die Uebung den
Meister. Man muß es nur ver-
stehen, die Entscheidung besonders hü-
figer Streitfragen immer wieder hin-
auszuschieben und es besonders nicht
zu Abstimmungen kommen zu las-
sen, mit denen Namensaufrufe ver-
bunden sind. Scheint aber jeder
Ausweg abgedeckt, so muß von
den Führern eine verwickelte parla-
mentarische Sachlage geschaffen wer-
den, für die kein einzelner Gesetze-
geber zur Verantwortung gezogen wer-
den kann.

So ist u. A. seit mindestens zehn
Jahren mit den Vorlagen gepöbelt
worden, die den Bund zum Scher-
gen der Prohibitionsstaaten machen
sollen. Sehr viele Senatoren und
Abgeordnete wollen es weder mit
den Ganaktern, noch mit den Frei-
sinnigen verderben. Daher sind
durch immer neue Kunstgriffe die
Vorlagen schon in den zuständigen
Ausschüssen von Tagung zu Tagung
verschleppt worden. Endlich haben
aber doch die Ausschüsse in beiden
Häusern empfehlende Berichte erstat-
tet müssen, und nun soll die Ab-
stimmung erzwungen werden. Zu-
dem ist dafür gesorgt worden, daß
die dem Abgeordnetenhaus empfoh-
lene Vorlage von der des Senats
eingermessen abweicht. Ertere ver-
fügt, daß nur die Einfuhr zum Wie-
derverkauf bestimmter bewässernder
Getränke in die Prohibitionsstaaten
verboten sein soll, während letztere
die Einfuhr überhaupt ausschließen
will, jedoch also der freie Bürger
eines Prohibitionsstaates nicht ein-
mal für seinen eigenen Gebrauch
etwas Stärkchen aus einem ande-
ren Staate beziehen könnte. Beide
Vorlagen werden voraussichtlich an-
genommen werden, worauf ein Kon-
ferenzanschluß versucht wird, sie
mit einander auszugleichen. Das
wird sich aber bis zum 4. März
schwerlich ermöglichen lassen.

Offenbar würde, durch diese Ge-
sche, besonders durch die Senatvor-
lage, nur ein großartiger Schmutz-
geschand in's Leben gerufen wer-
den. Die Bundesregierung kann
nämlich jede Waarensendung un-
tersuchen, die in oder durch einen
Prohibitionsstaat gehen soll. Wer
also nur für seinen Hausgebrauch
bewässernde Getränke aus anderen
Bundesstaaten beziehen will, wird
sie bloß unter anderen Waaren ver-
packen zu lassen brauchen. Er wird
sich z. B. "Groceries" kommen und
in der Kiste einige Flaschen Bier,
Wein oder Whisky verbergen las-
sen. Um das zu verhindern, müßte
der Bund ein noch viel größeres

Deer von Schüssen anstellen, als
er in den Jollhäusern und im Bin-
nenland derart bejagt. Mit dem
Verbot allein wäre nichts ausge-
richtet, sondern der Stangreiß müßte
gleichzeitig viele Millionen bewillig-
ten, um die Vollstreckung des Ver-
botes zu erzwingen. Da eine solche
Bewilligung nicht einmal beantragt
worden ist, so ist es sonnenklar, daß
die den Prohibitionsstaaten ange-
bild zugebende Hilfeleistung ein er-
bärmlicher Schwindel ist. Das of-
fen heraus zu sagen, wäre aber im
höchsten Grade "unpolitisch". Es
ist viel schlauer, den Prohibitionsisten
scheinbar zu Willen zu sein und sie
in Wahrheit zu betrügen. Hat doch
jemand gesagt, daß das Volk nur
ein riesengroßer dummer Junge ist.
Wäre die Prohibition nicht gänzlich
unwirksam, so würden die Pro-
hibitionsstaaten sich nicht an den
Bund wenden. Sie gehen also
schlichtlich, daß der Versuch, die
Nahsicht oder Enthaltsamkeit durch
Geld zu erzwingen, vollständig
fehlgeschlagen ist. Was aber die
Einzelstaaten nicht vermögen, das
kann der Bund auf einem viel grö-
ßeren Gebiete erst recht nicht fer-
tig bringen. Wäre es nicht um des
Grundgesetzes willen, so könnte man
sogar wünschen, daß ihm Gelegen-
heit geboten wird, seine Ohnmacht
darzutun. Mit Verarmungsgründen
läßt sich der Prohibitionswahnsinn
ja doch nicht bekämpfen.

Omaha Symphony Study Orchestra.
Das Omaha Symphony Study
Orchestra veranstaltet am Dienstag,
25. Februar im Brandeis Theater
sein drittes Konzert. Der Dirigent
ist Herr Henry Cor. Die vorigen
Konzerte dieser jungen Musikanten
haben sehr gefallen. Das Programm
enthält zwei Nummern von Beet-
hoven und sieben von andern be-
deutenden Komponisten. Eintritts-
preis: Kartett \$1.00, 1. Balkon
75c, 2. Balkon 35c, Loge \$1.50.

Gould Diez verreis.
Herr Gould Diez wird eine Reise
nach den Westindischen Inseln an-
treten. Der Commercial Club hat
ihm dieserhalb auf 5 Wochen seines
Amtes als Vorsteher des Komitees
für südliche Angelegenheiten ent-
bunden. Herr C. A. Goff, der
Vizevorsitzende, wird während der
Zeit den Vorsitz führen.

Süd-Omaha.
Das Jugendgericht hat gegen den
Apotheker A. V. Rolph, 24. und
F-Straße, die Beschuldigung erho-
ben, daß er zwei kleinen Jungen
eine "Lor" Maschine benutzen ließ.
Die Kinder sollen ihren Eltern das
Geld entwendet haben.

Polizeichef Briggs schloß am Mon-
tag drei Billardhallen. Die Lokale
sollen von jungen Müßiggängern
und Langzeitstrafen bejudet werden,
die ihres jugendlichen Alters wegen
dort nicht gebildet werden sollten.
Mayor Hoctor hat bekannt ge-
geben, daß er dem Verkauf von
Getränken nach 8 Uhr Abends ener-
gisch Einhalt gebieten werde. Eben-
so werde auch das heimliche Spielen
geahndet werden. Den unordent-
lichen Säulern wird ebenfalls der
Garaus gemacht werden. Die Poli-
zei ist demgegenüber inaktiv worden.
Schmer verlegt wurde am Montag
Louis Bann, 560 Südl. 52. Str.,
ein Fuhrmann der Cadash Packag
Co. Er hatte eine schwere Ladung
Eisen auf dem Wagen und bog sich
hinüber, als er das Gleichgewicht
verlor und hinunterfiel. Die Räder
gingen über ihn hinweg. Er
hat Frau und drei kleine Kinder.

Konvention der Eisenwarenhän-
dler.
Die Jahreskonvention der Ro-
brastra Hardware Dealers wurde
Montag im Rome Hotel eröffnet u.
wird bis einschließlich Donnerstag
währen. Es werden ungefähr 1000
Teilnehmer erwartet. Präsident
ist Maurice D. Huffie von Omaha
und Nathan Roberts von Lincoln
ist Sekretär. Den Hauptgegenstand
der Beratung wird die Bevorzug-
ung der größeren Kleinhandlender
zum Nachtheile der kleineren seitens
der Großhändler bilden, indem er-
teren niedrigere Preise berechnet
werden.

Bedeutender Aufschwung.
Ergebnisse der Naturschutzbewegung
haben und werden.

Die bisherigen Ergebnisse der Na-
turschutzbewegung, die in den letzten
Jahren einen so großartigen Auf-
schwung genommen hat, hat unlängst
ein deutscher Naturforscher zusamen-
gefaßt. Die ersten waren die Ame-
rikaner, die bei dem rücksichtslosen
Raubbau, der in den Vereinigten
Staaten getrieben wird, die Notwen-
digkeit empfanden, wenigstens einen
Teil der gefährdeten Naturschätze den
Nachkommen zu erhalten. So wurde
dann im Jahre 1872, zunächst zum
Schutze des arg mitgenommenen
Großwildes, der Yellowstone Park in
Wyoming gegründet, der an Fläche
ausdehnung etwa dem Königreich
Sachsen entspricht. 1890 folgte der
Staat Columbia mit der Erichung
des National Zoological Park, und
1892 wurde die Insel Alaska an
der Südküste von Alaska zur Frei-
stätte für den in seiner Erstlings durch
Pelzjäger gefährdeten Seotler er-
klärt. Andere umfangreiche Reser-
ven finden sich in dem Yosemite-
Park, dem durch seine Mammutbä-
ne berühmten Sequoia-Park, dem
General Grant-Park, dem durch
Vedersbildungen, artfische Pflanzen
und seltene Vogel ausgezeichneten
Mount Rainier National Park in
Washington u. a.

Einen gewaltigen Anstoß erhielt
die Naturschutzbewegung in Nordame-
rika durch die Gründung der Ro-
gers Naturschutzvereinigung Audubon Society
in Massachusetts 1896. Sie war
als in allen Staaten vertreten und
suchte bei der Bundesregierung durch-
zusetzen, daß in den Jahren 1903 bis
1909 nicht weniger als 51 Distrikte
für Naturschutzgebiete erklärt wurden
vorunter als die wichtigsten die Pel-
lian Island Reservation in Indian
River (Florida), die Brelon Island
Reservation in der Mississippiim-
mung, wo alljährlich Hunderttausende
an Seefischweibchen und Lachmöwen
nisten. In Oklahoma beherbergt ein
Quadrat-Meile große Freizeite-
Nichta-Game-Reserve, Wilsons,
Giantstilopen, Trufhäuser, Perleis-
ter und Wachteln. Ein Gebirgs-
gebiet von 2000 Quadratkilometern
erhielt mit 250 Seen, 26 Gletschern
und ungeheurem Wildreichtum in der
Sierron-National Park, den der Staat
Montana 1910 unter seinen Schut-
z stellt hat. Gesehen hat die betan-
te Millionäre Mrs. Russell Sage für
50,000 eine Insel in Louisiana an-
kauf, um Vögel aller Art ein-
zuschütten zu lassen.

Unter den europäischen Ländern ist
Schweiz das einzige, das sich in
einem Vereinigen Staaten messen kann
die staatliche Naturschutzkommission
behebt mit dem 12,000 Quadrat-
kilometer schweizerischen Bund
Naturschutz zusammen. Dieser Bund
ist vor allem die Einrichtung der
Nationalparks im Tene-
see, der vom Inn umflossenen süd-
lichen Erde vor Graubünden, durch-
setzt und hier ein wahres Gebirgs-
paradies für seltene Pflanzen und
tiere entstehen lassen. Dieser Naturschutz
umfaßt vorläufig das Bos-
luza, das Bos Intermezza, das
Alpstaubens, einen Teil des Wa-
ruphuns und das ganze Gebiet der
Alpen; er soll bis zum Scartia
so um das Bierische des gegenwärtig
geführten Teiles, ausgedehnt
werden. Unter den deutschen Bun-
desstaaten ist Bayern mit seiner
Landesauschutz für Naturschutz: 1906
gegangen, dann folgte Preußen mit
einer staatlichen Stelle für Naturschutz-
entwurf 1906 und 1909 Würt-
temberg mit einem Landesauschutz
für Natur- und Denkmalspflege.

Von privaten Unternehmungen hat
der 1909 gegründete "Verein Naturschutzpark" schon Bedeutendes geleistet
und einen Hochgebirgsart im steirischen
Oberennstall eingerichtet. Als
norddeutscher Naturschutzpark soll ein
4,000 Hektar großes Refektorat am
Eiseber Berg in der Lüneburger
Heide geschaffen werden, das mehr
als die Hälfte aller in Deutschland
vorkommenden Arten von Wirbel-
tieren enthält wird. Als Mittelgebirgs-
schutzpark ist ein 6700 Hektar großes
Waldgebiet im Bayerischen Wald bei
Wiesel am großen Falkenstein in
Aussicht genommen. Für die Anlage
alpiner Gärten wird der seit 1900
bestehende "Verein zum Schutze und
zur Pflege der Alpenpflanzen". Ein
sehr große Anzahl von Reservationsen
sind in Deutschland zum Schutze der
Pflanzenwelt eingerichtet. Die größte
ist das Zehlaubach der Provinz
Sachsen, eine 2360 Hektar umfassende
Moorsfläche in der Oberförsterei Gau-
eden, südöstlich von Königsberg. Die
Brauerei Brandenburg besitzt ein
Naturschutzgebiet im Blagessin und Blag-
see (Oberförsterei Chorin), die Pro-
vinz Sachsen in dem durch seine Salz-
sora merkwürdigen Gelände beim
Solbad Utertern. Auch in Bayern sind
bereits zahlreiche interessante Gebiete
geschützt; in Württemberg wurde vor
wenigen Wochen das gesamte Wild-
schutzgebiet im Schwarzwald zum Na-
turschutzpark erklärt und das gleiche
geschah soeben in Thüringen mit dem
Hochmoor am Fichtentopf. Eine große
Anzahl von Freizeiten für Vögel
hat der 34,000 Mitglieder zählende
"Bund für Vogelschutz" geschaffen.

Mittelwägen.
Das weltberühmte im Stillen
Ocean gelegene, durch die Meuterei
an Bord des englischen Kriegsschiffes
"Bounty" im vorigen Jahrhundert
berühmt gewordene Pitcairn-Eiland
ist jetzt wieder einmal von einem
australischen Reisenden, Mr. Robert
Hesteth, Mitglied des Kolonialen In-
stituts in Sidney, auf der Fahrt von
Palparaiso nach dem australischen
Festland besucht worden.

Mr. Hesteth berichtet, daß die
merkwürdige, von dem Matrosen
Smith und seinen rebellischen Genos-
sen feinerzeit gegründete Kolonie
heute rund 150 Seelen zählt, darun-
ter 67 Kinder unter 16 Jahren. Die
Kolonisten belangen sich sämtlich zur
Seite der Abenteuften vom Siebenten
Tage und unterhalten eine Kirche
und eine Schule, die von einem Rei-
chlicher und Lehrer, der zugleich in vor-
kommenden Fällen den Arzt spielen
muß, geleitet werden. Regierungsge-
walt auf der Insel ist ein internes
Komitee aus dem im Ehrenamt ein
Oberster Richter, der zugleich Präsi-
dent der Kolonie ist, zwei Beisitzer;
und ein Regierungsfretär angehö-
ren. "Regierungs" - Neuwahlen fin-
den alljährlich zwischen Weihnachten
und Neujahr statt, und jeder Ein-
wohner für 18 Jahre, ob männlich
oder weiblich, ist wahlberechtigt. Der
ganze borse Reichthum der Insel
besteht aus etwa \$50 nach unse-
rem Gelde; und wenn von dem
Komitee auf eine Geldstrafe erkannt
wird, so muß der Bestrafte diese beim
Weggehen abarbeiten. In der Haupt-
sache bilden süße Kartoffeln, etwas
Getreide, Jams, Kokosnüsse und an-
dere tropische Früchte die Nahrung
der Pitcairn - Bewohner, die nur
wenig geistige Interessen neben ihrer
stets mit religiösen Zeremonien ein-
geleiteten und mit Sonnenuntergang
beendeten Tagesarbeit haben.

Marktbericht.
Süd-Omaha, 11. Febr.
Rindvieh - Zufuhr 5800; Markt
stark bis 10c höher.
Gute bis beste \$7.60 - \$8.25.
Mittelmäßige bis gute \$7.25 -
\$7.60.
Gewöhnliche bis mittelmäßige
\$6.50 - \$7.25.
Kühe und Heifers, stark bis 10c
höher.
Gute bis beste Heifers \$6.00 -
\$7.10.
Gute bis beste Kühe, \$5.75 -
\$6.50.
Mittelmäßige bis gute Kühe
\$4.75 - \$5.75.
Gewöhnliche bis mittelmäßige
\$3.25 - \$4.50.
Stoßers und Heifers, stark.
Gute bis beste \$6.75 - \$7.75.
Mittelmäßige bis beste \$6.50 -
\$6.75.
Gewöhnliche bis mittelmäßige
\$6.00 - \$6.50.
Stoß Heifers \$5.00 - \$7.00.
Kälber - \$5.50 - \$9.00.
Schweine - Zufuhr 18,000; Markt
10 bis 15c höher. Durchschnittspreis
\$7.75 - \$7.85; höchster Preis \$7.90.
Schafe - Zufuhr 15,600; Markt
flau, fast bis niedriger.
Wutterchafe, gute bis beste \$5.25
- \$5.60.
Wider, gute bis beste \$5.50 -
\$6.20.
Lämmer \$7.25 - \$7.50.
Lämmer \$8.35 - \$8.65.

Omaha Getreide-Markt.
Omaha, 11. Februar.
Harter Weizen -
Nr. 2, 84 - 87c.
Nr. 3, 81 - 86c.
Nr. 4, 80 1/2 - 84 1/2c.
Frühjahrs-Weizen -
Nr. 3, 81 - 84 1/2c.
Nr. 4, 82 - 83c.
Weißes Korn -
Nr. 3, 46 1/2 - 46 3/4c.
Nr. 4, 45 - 45 1/2c.
Color Korn -
Nr. 3, 46c.
Gelbes Korn -
Nr. 3, 41 1/2 - 45 1/4c.
Korn -
Nr. 3, 41 1/2 - 44 1/4c.
Nr. 4, 42 1/2 - 43 1/4c.
Korn feines Grades 39 - 42 1/2c.
Weißer Hafer -
Nr. 2, 32 1/2 - 33 1/4c.
Standard Hafer 32 1/2 - 33c.
Nr. 3, 32 1/2 - 32 3/4c.
Nr. 4, 31 3/4 - 32c.
Malzgerste 54 - 60c.
Futtergerste Nr. 1, 40 - 45c.
Roggen -
Nr. 2, 58 1/2 - 59c.
Nr. 3, 58 - 58 1/2c.

Abonniert auf die "Tägliche Oma-
ha Tribune". 10c die Woche.

KRUG THEATER
Matinee heute 2:30 - Abends 8:30
DANTE'S DAUGHTERS
Echte Burlesque
Tägliche 10c Matinee für Damen

Neue weiche u. weisse
Düse - Alle Moden.
\$3 und
\$4 Werte... \$2
Schmarze Hut Fabrik
320 California St.

Storz Triumph
BEER
AGED TO PERFECTION

Storz Triumph
BEER
LEADS ALL OTHERS

BRANDEIS STORES

Basement Schuh - Abtheilung
Am Mittwoch stellen wir zum Verkauf aus einem grossen Einkauf

FRAUEN - SCHUHE

Zu bemerkenswertheften Bargains seit Jahren in Omaha offerirt

Frauen \$2.25, \$2.50 und \$3.00 Schuhe - in
guten Qualitäten und korrekten Stilen, Paar \$1.25



750 Paar Frauenschuhe, hochklassig, zuverlässig, moderne Hochschuhe, gekauft von einem
prominenten Fabrikanten und wunderbar preiswerth. Jedes Paar wird sich prächtig tragen.

Bestes Leder
Gun Metal
Patent - Leder
Tan Halb-Leder
Viel Modis
Werth \$2.25, \$2.50 und
\$3 das Paar
\$1.25
Paar
Werth \$2.25, \$2.50 und
\$3 das Paar

Männer extra hochgeschliffene \$3.50 Schuhe, mit
14 und 15 jögen Schäften - in
Tan und Schwarz; per Paar... \$2.25
Anaben \$3 und \$3.50 Schuhe, in Tan und
Schwarz, mit solchen Lak Sohlen -
Schnür- oder Knospfüße -
das Paar zu... \$1.48
Männer hochgradige Schuhe, in Tan und
schwarzem Leder - werth \$3.50;
das Paar für... \$1.98
Kinder \$2.50 Schuhe, einfache oder sauch Far-
ben, mit Patentleder Stragen -
Spezial, das Paar für... 98c
Kinder Sohlen und Sammetsohlen - reguläre \$1.00 Werthe - das Paar für... 50c
Alle zum Verkauf Mittwoch im Brandeis Bargain Basement.

Orpheum
Alles täglich 2:15 - Abends 8:15
Vorher: Collette 10c, beste Sige 25c
bis auf Samstag und Sonntag
Abends: 10c, 25c, 50c, 75c.

DR. R. S. LUCKE
Deutscher Arzt
Zimmer 5 Creighton Bldg
Telephones:
Office: Douglas 1369.
Residenz: Garnery 474.

Dr. A. C. Stokes
Professor der Chirurgie der Universität
von Nebraska
Office 503 Brandeis Gebäude
Telephon: Office D. 2016. Res.: S. 1740
Sprech Deutsch.

C. G. Elsasser
Wein-, Lifer- und Cigarren-
Geschäft
2002 Vinton Strasse
Tel. Red 4680

A. THOMSEN MEAT-MARKET
2303 Leavenworth Str. - Doug. 540
Wir haben jeden Donnerstag
wirkliche eigensgemachte Bratwurst-
gerade solche, wie Ihr in der alten
Heimath habt. Versucht sie.

Neue weiche u. weisse
Düse - Alle Moden.
\$3 und
\$4 Werte... \$2
Schmarze Hut Fabrik
320 California St.

Carl Engellaender
Deutsche Wirthschaft
Feine Weine, Lifer und Cigarren
1512 Dodge Str. Omaha, Neb.

DRINK AND ENJOY
Metz
BEER
"THE OLD RELIABLE"
W. J. BREKHOFF, RETAIL DEALER
PHONE DOUGLAS 119

Klassifizierte Anzeigen!
Verlangt - Junger Mann, der
deutsch und englisch spricht, um
das Juwelierhandelsgeheimnis zu erler-
nen. Einer, der zuhause wohnt, be-
vorzugt. L. L. Combs & Co., 1520
Douglas Straße. F. 13

Verlangt - Ein deutsches Mädchen
sucht Stellung für allgemeine
Hausarbeit. Zu erfragen bei Leo
Fehl, 3124 Südliche 21. Straße.
F. 14.

Verlangt - Ein kinderloses Ehepaar,
um auf einem Platz auf dem Lan-
de zu arbeiten. Die Frau hat allge-
meine Hausarbeit zu thun und der
Mann ein Pferd, Kühe und Säuhner
zu besorgen und einen Garten zu
bebauen. Die Leute müssen Em-
pfehlungen aufweisen können. Man
schreibe an Frau Geo. S. Payne,
Route 1, Omaha, Neb.

Verlangt - Ein deutsches Mädchen
sucht Stellung für allgemeine
Hausarbeit. Zu erfragen bei Leo
Fehl, 3124 Südliche 21. Straße.
F. 14.

Alle Sorten Wurst werden täglich
in unserem Geschäft gemacht
Brüh- und konserierte Fleischorten

Deutsche Kalender
jeglichen Charakters, humoristischer
und erster Natur, deutsche Bücher
jederezeit vorräthig. - Schnauer &
Soffman, 408 nordl. 16. Straße,
Phone Douglas 1420.

Stellung gesucht. - Ein junger, tüditi-
ger deutscher Mann, erst kurze
Zeit im Lande, sucht irgendwelche
Arbeit. Joseph Orth, c.o. Omaha
Tribune.

Das preiswürdigste Essen bei
Peter Pump, Deutsche Küche, 1509
Dodge Straße, 2. Stoß, Maß-
halter: 25 Cents.

Potentatwält.
S. A. Sturges, Patentanwalt,
646 Brandeis Theater Bldg.,
Phone D. 3469.

Verlangt - Guter deutscher Junge,
um das Wäckerergeschäft zu er-
lernen. Vienna Bakery, Phone:
314 Walnut.

Kelterer Mann, Deutscher, jedoch
noch gesund und kräftig, gerne ar-
beitend und ordnungsliebend, sucht
bei deutschsprechenden, friedliebenden
Leuten dauernde Beschäftigung
gegen ganz geringe Ansprüche. Ge-
fällige deutschgeschriebene Offerten
unter "Germany" an die Expedi-
tion dieses Blattes erbeten.

Stellung gesucht. - Guter, harter
deutscher Mann mittleren Alters
sucht Stellung auf der Farm. Mit
allen Farmarbeiten bewandert. Nach-
fragen unter H. E., Omaha Tri-
bune

Storz Old Saxon
Drau
TASTES LIKE...

Wir ersparen Euch 75 Cents an jeder Tonne
Specialty Coal Lump, Egg und
Nut, unser Preis \$4.75
Andere berechnen Euch \$5.50
Rovinger, Fancy Lump, Egg und Nut, unser Preis, \$5.50
So gut als irgend eine \$6.50 Kohle
Pünktliche Ablieferung - Verdinnt uns - Es bezahlt sich.
ROSENBLATT'S CUT PRICE COAL CO.
Tel. Doug. 530. (The Home of Quality Coal) Tel. Doug. 530.

NATIONAL PRINTING COMPANY
Wir sind stets bemüht unsere Kunden zu befriedigen
509-511 Südliche 12. Straße
Telephon Douglas 1008